PROTOKOLL RUNDER TISCH KULTUR
Montag, 22.10.2012, 19 Uhr, in der ADTV Tanzschule dance+music, Fabrizio Laraia, Ziegelweg 1/1, 72764 Reutlingen

---

1. Begrüßung durch Fabrizio Laraia, Inhaber der ADTV Tanzschule dance+music

Herr Laraia begrüßt die Teilnehmer des Runden Tischs Kultur in seiner Tanzschule und gibt einen kurzen Einblick. Im Jahr 2000 begann er die 3-jährige Ausbildung zum Tanzlehrer und machte im Anschluss in einem Jahr seinen Meister. 2009 eröffnete er seine Tanzschule. Auf dem Programm der Tanzschule stehen neben den klassischen Tanzkursen mit Walzer, Cha Cha Cha, Tango usw. auch Extrakurse wie Salsa, Discofox und Hip Hop. Der neueste Trend bei dance+music im Solotanzbereich ist ZUMBA. In die Tanzkurse kommen Kinder, Jugendliche, Paare und Singel. Der Lounge Bereich der Tanzschule steht sowohl Tänzern als auch Besuchern, die den Tag ausklingen lassen möchten, zur Verfügung.
Herr Laraia bietet in der Pause die Besichtigung der Räumlichkeiten an.
Weitere Informationen: www.tanzen-reutlingen.de

2. Überblick über die Tanzszene

Heike Speidel, Eventmanagerin, lässt sich entschuldigen.
Ihren Vortrag übernimmt Frau Koschwitz, Netzwerk-Kultur-Reutlingen e.V.:
Heike Speidel tanzt selbst aktiv im Tanzsportclub Schwarz-Weiß und nahm dies als Anlass das Thema „Tanz“ aufzugreifen und die Entwicklung in Reutlingen darzustellen. Reutlingen und Tübingen ist in der Sparte Tanz sehr gut aufgestellt; in Stuttgart ist die Anzahl der Tanzschulen im Vergleich zur Einwohnerzahl geringer. Die Ausarbeitungen sowie der gesamte Vortrag können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.
Die Tanznacht im Rahmen der Kulturnacht 2011 war überaus erfolgreich und soll im Jahr 2013 wiederholt werden. Hierfür werden noch geeignete Räumlichkeiten gesucht (Abriss der Listhalle für 2013 geplant).

3. Tanzsportclub Schwarz-Weiß e. V. stellt sich vor
Walter Greiner, 1. Vorsitzender und Franz Tesch, Öffentlichkeitsreferent

Herr Greiner und Herr Tesch geben einen kurzen Überblick über den Tanzsportclub Schwarz-Weiß e.V. Der Verein zählt zwischen 450 und 500 Mitglieder und ist damit der sechs größte Tanzsportverein Baden-Württembergs. Tanzen gehört unter den 63 Sportarten zu der neunt beliebtesten Sportart. Es gibt in Baden-Württemberg knapp 300 Tanzvereine, die über 25.000 Mitglieder stellen. Im Tanzsportclub Schwarz-Weiß e.V. werden Kinder-, Anfänger-, und Fortgeschrittenengruppen angeboten, die den Bereich des Breitensports abdecken. Des Weiteren werden Turniergruppen gestellt. Die Gruppen werden von erfahrenen, lizenzierten Tanzlehrern und Übungsleitern geleitet, die alle einst Tourniertänzer waren.
Dem Alter sind keine Grenzen gesetzt. Kinder beginnen mit 3 ½ Jahren und lernen spielerisch zu tanzen, für Jugendliche und Erwachsene stehen verschiedene Gruppen ohne Altersbeschränkungen zur Verfügung.
Weitere Informationen: www.schwarz-weiss-rt.de

<u>Kurze Vorstellung weiterer Tanzschulen und Tanzvereine:</u>

Tanzverein Orpheas Reutlingen e.V. – Jordana Mavridou
Beim Tanzverein Orpheas handelt es sich um einen griechischen Tanzverein, der traditionelle und moderne Tänze aus ganz Griechenland darbietet. Der Tanzverein wurde 1999 gegründet und hat derzeit über 40 Tanzschüler im Alter von 5 bis 45 Jahre. Der Verein will die Kultur Griechenlands erhalten und gleichzeitig aktive Jugendarbeit bieten. Frau Mavridou ist seit Mai 2012 Vorstandsvorsitzende des Vereins.
Weitere Infos: www.orpheas-reutlingen.de

tanzWERK Reutlingen – Ivonne Wiedmann
Das tanzWerk Reutlingen bietet Ballett, Jazz, Modern, Hip Hop, Steptanz, Tänzerische Früherziehung, Yoga, Vinyasa flow und Pilates an. Weiter soll das tanzWERK Reutlingen als Begegnungsstätte für Kreativität und Schaffensfreude stehen. Mittelpunkt ist der Tanz und seine Vielzahl an Stilrichtungen. Erstmalig in Reutlingen bietet das tanzWERK Anfängern - wie auch Fortgeschrittenen - die große Bandbreite der tänzerischen Möglichkeiten unter einem Dach. Ein engagiertes und qualifiziertes Lehrerteam sorgt für anspruchsvollen und abwechslungsreichen Unterricht. Des Weiteren wird ein kostenloses Ferienangebot mit wechselnden Gastdozenten angeboten.
An der 3. Reutlinger Kulturnacht am 08.10.2011 nahm das tanzWERK Reutlingen teil.
Weitere Infos: www.tanzwerk-rt.de

Tanzschule-elbi – Regina Schäfer
Die Tanzschule-elbi ist eine private Tanzschule und wurde im Oktober 2000 eröffnet. Sie möchte allen interessierten Frauen die Möglichkeit geben, Bewegungen des Tanzes von Grund auf zu erlernen, zu fühlen und sich darin weiter zu entwickeln. Der orientalische Tanz ist eine Bewegungsform, die von Frauen sehr gerne ausgeführt wird. In der Tanzschule werden reine Frauengruppen angeboten und alle sind willkommen, die Freude an Bewegung haben. Momentan hat die Tanzschule 80 bis 100 Mitglieder.
An der 3. Reutlinger Kulturnacht am 08.10.2011 nahm die Tanzschule-elbi teil.
Weitere Infos: www.tanzschule-elbi.de

4. Theaterfabrik – Stand der Dinge
Enrico Urbanek, Intendant Reutlingen Theater Die Tonne – Unterschriftensammlung

Mit der Kulturkonzeption im Jahr 2006 wurde der Bedarf der Institutionen ermittelt und zwei der drei Säulen stehen: franz.K als Soziokulturelles Zentrum und die Stadthalle Reutlingen. Die Errichtung der dritten Säule steht noch aus: das Theaterzentrum. Ursprünglich waren zwei Räume mit 150 und 300 Plätzen geplant; die Kompromiss-Lösung sieht einen Saal mit 200 Plätzen vor. Dieser kann flexibel bespielt werden. Durch den Wegfall der Friedrich-List-Halle wird es für den Schultheaterbereich schwierig geeignete Räume für ihre Aufführungen zu finden. Ebenso benötigen die befreundeten Theater der Region Räume, da sie sonst nach anderen Spielstätten suchen müssen (Landestheater Tübingen, Theater Lindenhof und Zimmertheater Tübingen). Durch die Unterschriftenaktion soll der Prozess angeschoben werden, so dass zeitnah eine Entscheidung durch den Gemeinderat gefällt werden muss.
Auf Nachfrage, was die Stadt dazu sage, führt Herr Dr. Ströbele aus, dass der Umbau der Theaterräume laut Beschluss des Gemeinderates nicht mehr als fünf Millionen Euro kosten solle. Die Kosten belaufen sich nach Schätzungen auf acht bis elf Millionen Euro und das bei einem Schuldenstand der Stadt Reutlingen von ca. 100 Millionen Euro. Des Weiteren liegt ein fraktioneller Antrag vor, dass am Standort der Friedrich-List-Halle ein Theaterneubau erstellt werden solle. Für das Listhallen-Areal spricht die Nähe zu den Schulen sowie eine entspannte Parkplatzsituation, für die Planie hingegen die Belebung der Oststadt und das Fabrikambiente. Sollte das Theaterzenturm auf dem Listhallen-Areal erstellt werden, besteht für die Nutzung des Industriedenkmals „Planie“ Diskussionsbedarf.

Für die Umsetzung der Theaterfabrik als dritte Säule der Kulturkonzeption werden durch das Reutlinger Theater Die Tonne und den Theaterverein Unterschriften gesammelt. Diese Unterschriftensammlung wurde am 27.09.2012 gestartet und soll der Stadt rechtzeitig zu den von Dezember 2012 bis Februar 2013 laufenden Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2013/14 vorgelegt werden. Die Unterschrift kann digital geleistet werden: www.tonne-theaterverein.de.

Weitere Informationen: www.theater-reutlingen.de

5. Eckdaten für die Kulturnachtplanung / Erweiterung von www.termine-reutlingen.de
Ramona Rath und Edith Koschwitz, Netzwerk-Kultur-Reutlingen e.V.

4. Reutlinger Kulturnacht am 28.09.2013 (siehe Anlage 3):
Tickets: Es soll keine Ermäßigungen geben; 8 € im Vorverkauf, 10 € an der Abendkassen. Die Leuchtdioden werden zum Einlassband – zum Teil erst am Veranstaltungstag – dazugegeben. Der Aufwand bei der Vergabe der Tickets wird dadurch reduziert (das Abzählen und Verschicken der Tickets wird vereinfacht). Die Ticketkontrolle soll verstärkt werden (19 bis 1 Uhr).

Orte und Routen: Es sind neue Orte hinzugekommen wie z. B. die Stadthalle Reutlingen. Bei neuen Räumen muss eine Begehung mit dem Amt für öffentliche Ordnung durchgeführt werden; Sonderregelungen für die Kulturnacht wird und kann es nicht geben. Es stellt sich die Frage, ob als Kriterium für neue Orte die „Fußläufigkeit" ausschlaggebend sein sollte. Die Reutlinger Kulturnacht zeichnet sich u. a. dadurch aus, dass auf den Wegen zu den verschiedenen Veranstaltungsorten viel Bewegung ist, so dass die Kulturnacht auch auf der Straße stattfindet.

In der Gastronomie soll das Programm erst um 23 Uhr beginnen, da keine Kontrolle der Tickets durch die Wirte erfolgt.

Das Motto „Licht" wird auch im Jahr 2013 fortgeführt. Es hat sich sehr bewährt und ist ein Alleinstellungsmerkmal für die Kulturnacht in Reutlingen. Bewährtes bleibt, wie z. B. das Lagerfeuer an der Markthalle, Leuchtdioden usw.; des Weiteren soll im Innenhof des Spitalhofs Lichtkunst dargeboten werden.

Deutsches Mozartfest vom 21.09. bis 06.10.2013: Die Musikschule Reutlingen wird zusammen mit dem Tonkünstlerverband „Mozart für Kinder" in 20-Minuten-Abschnitten anbieten.
In der Stadthalle Reutlingen wird die Württembergische Philharmonie Reutlingen ein Projekt mit Schulchören zum Mozartfest veranstalten.

Bitte Ideen an Frau Rath und Frau Koschwitz melden. Künstler, die noch keinen Ort für ihre Darbietung haben, bitte ebenfalls melden: info@netzwerk-kultur-reutlingen.de

Erweiterung von www.termine-reutlingen.de (siehe Anlage 3):
Voraussichtlich Anfang nächsten Jahres ist es soweit, dass die Termine der Stadt Reutlingen automatisch in den Kalender „termine-reutlingen" übertragen werden. Das Reutlinger Theater Die Tonne und das Kulturzentrum franz.K bestücken den Kalender bereits mit ihren Veranstaltungsdaten. Frau Koschwitz weist nochmals darauf hin, dass die Veranstaltungstermine von allen eingetragen werden und die Kulturschaffenden und Institution unter „Kulturschaffende" den Personeneintrag anlegen bzw. ergänzen sollen.

6. Verschiedenes

Reutlinger Film- und Videoclub und Projekt „Prinzip Schöpfung"
Beim Runden Tisch Kultur am 05.07.2012 kam nach der Vorstellung des Reutlinger Film- und Videoclubs eine Zusammenarbeit mit dem Projekt „Prinzip Schöpfung" (siehe Protokoll vom 05.07.2012) zustande. Das Konzert am 20.07.2012 in der Christuskirche Reutlingen wurde durch den Filmclub aufgezeichnet und eine DVD wird produziert.

Der Reutlinger Film- und Videoclub erstellte auf Anregung von Herrn Dr. Ströbele als Projekt eine Dokumentation über den Frankonenstollen. Ein Aufruf an Zeitzeugen ergänzt die Dokumentation. Der Film könne zeigen, wie der Frankonenstollen als Produkt von Zwangsarbeit heute aussieht. Des Weiteren wird angeregt, ein Kunstwerk auszuloben (Jury und Honorar für Künstler), um an den Frankonenstollen – nicht nur durch eine aufgestellte Tafel – zu erinnern.

Emk-Kongress von 04. bis 07.04.2013, Stadthalle Reutlingen
Herr Prof. Härtner stellt den Kongress kurz vor. Er steht unter dem Thema: "Wer glaubt, bleibt anders". In Bibelarbeiten, Plenarvorträgen, Foren, Seminaren, Workshops und Kulturangeboten haben die Kongressteilnehmenden Gelegenheit, Impulse für das Christsein in einer sich rasch verändernden Zeit zu bekommen. Die Federführung für den Kongress liegt bei der Theologischen Hochschule Reutlingen und dem Bildungswerk der EmK in Stuttgart. Die Vorbereitung geschieht in Verbindung mit weiteren Werken und Einrichtungen der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Gerechnet wird mit ca. 600-700 Teilnehmenden. Weitere Infos: www.th-reutlingen.de und www.emkongress.info

7. Aktuelle Informationen zum Kunstprojekt Kuajo
Beate Hanek und Paul Schlegl, Katholisches Bildungswerk

- entfällt -

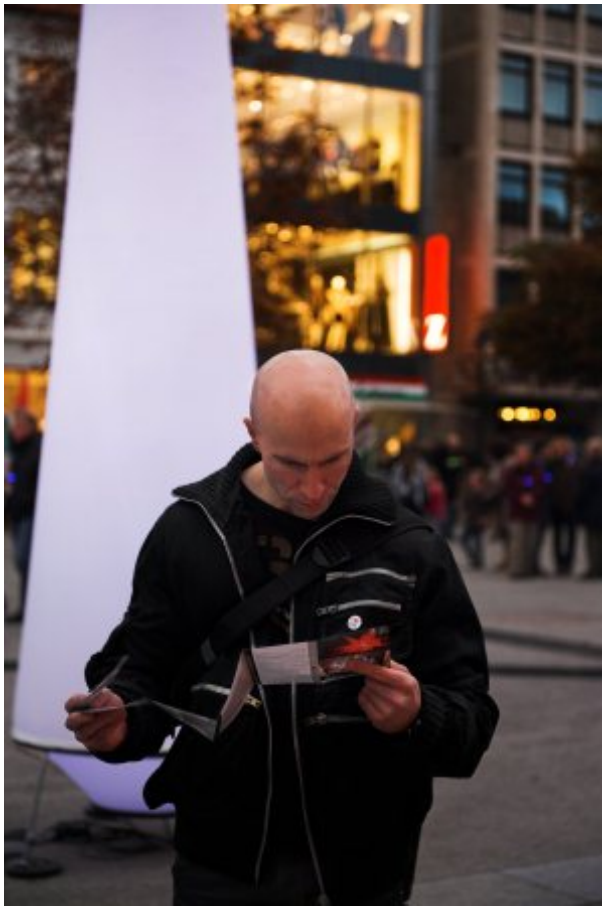
8. Terminierung des nächsten Runden Tischs Kultur

Der nächste Runde Tisch Kultur findet am Dienstag, 5. März 2013, um 19 Uhr, in den Räumen des Kunstvereins Reutlingen, Eberhardstraße 14, statt.

05.11.2012
gez. Susanne Merkl (Protokollantin)
Stadt Reutlingen, Kulturamt

Reutlinger Kulturnacht

Samstag 28. September 2013



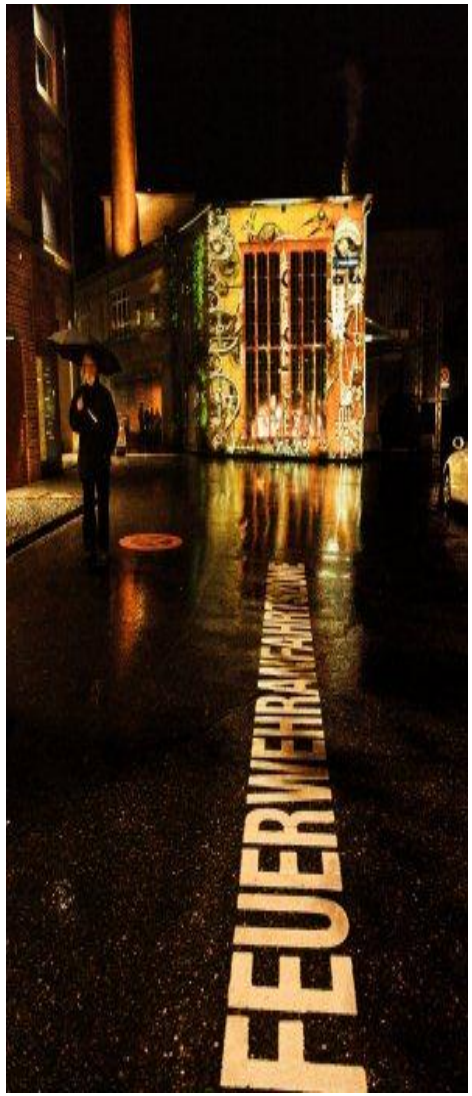
Zeit / Abwicklung

- Zeitfenster – ab 19 Uhr bis mindestens 1 Uhr (gerne länger)
- vereinfachen: Preis 8 Euro VVK / 10 Euro AK/ **ohne Ermässigung**
- *Künstlertickets?*
- Ticketkontrolle

  bis 24 Uhr

Orte

- Orte / Routen – Veränderungen durch andere Räume (Stadthalle)
- hauptsächlich fußläufig – evtl. Ausnahmen für Highlights
- Problem geschl. Veranstaltungen
- Gastronomie:
  als Programmpunkt (mit Kontrolle) oder als Zusatzprogramm ab 23 Uhr



Programm

- Qualität vor Quantität
- Abhebung gegenüber anderen Veranstaltungen
- Neue Formen anbieten
- an ungewohnten Orten
- Kombinationen + Kooperationen
- Programm mit Publikum
- Nachts / Aftershow
- Motto LICHT: Lichtinszenierungen / Feuer

Anmelden

- Anmeldung online ab Frühjahr
- Vorher: Programm abstimmen, Gestaltung von Highlights und Touren, Abstimmung mit den Anbietern
- Künstleranfragen werden gelistet und auf Anfrage weitergegeben

Ziele

- Präsentation der Stadt-Kultur: vhs, Stadtbibliothek, Kunstmuseum – Heimatmuseum, Naturkundemuseum, Kunstverein, städtische Galerie
- WPR / Klassik
- Theater
- Tanz
- Bildende Kunst
- Lichtkunst

Musikschule

Das Haus der vhs wird
wieder unser Veranstaltungsort sein, unsere Dozent/-innen werden konzertieren.
Erster Programmpunkt am frühen Abend (wahrscheinlich 19:00) wird ein Konzert "Mozart für Kinder".

Hier wird die Lebensgeschichte vom "Wolferl" lustvoll aufbereitet von einer Sprecherin vorgetragen, Schüler/-innen der Musikschule und des Tonkünstlerverbandes werden diese mit kammermusikalischen Beiträgen ausschmücken. Dieser Programmpunkt ist auch als Beitrag zum Mozartfest gedacht.

Information von Karin Hurle

Hotspots

- Museumsmeile / Marktplatz
- Spitalhof
- Stadthalle
- Obere Wässere / Markthalle / Wendler / Hallenbad
- Still-Wagner ggfs. für Kunst und Tanz

Raumressource

www.termine-reutlingen.de

- Plattform für alle – bitte nutzen!
- Termineintrag der Stadt Reutlingen (StaRT) – automatisiert ab 2013
- Größere Einrichtungen: automatischer Upload
- Kleinere Anbieter: Eintrag von Hand

- Ziel: Gesamtüberblick!
- Ziel: Export von Terminen an andere Kalender

Termine Reutlingen

VERANSTALTUNGEN
KULTURINFOS
ORTE / ADRESSEN
KULTURSCHAFFENDE
ABOUT
KONTAKT / IMPRESSUM

27.10.2012 - 27.10.2012 / Stadt: Alle / Kategorie: Alle

01 / 02

20:00 Uhr / 27.10.2012 / Aufführung, Kabarett
Theater Reutlingen Die Tonne - Spitalhof, Reutlingen

CELLULITA, DIE KÖNIGIN DER NACHTCREMES - 3. TEIL: Jetzt mit Schoko-Diät!

Die kabarettistische Schönheitsrevue von und mit Petra Afonin Der langersehnte dritte Teil der kabarettistisch-musikalischen Schönheitsrevue zeigt mit scharfzüngigen Texten und frechen... mehr

20:00 Uhr / 27.10.2012 / Konzert
Kulturzentrum franz.K, Reutlingen

Café Cantante: Russische

Oktober 2012

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

27.10.2012 bis 27.10.2012 GO

Diese Woche
Nächste Woche

alle Kategorien
Alle Städte

Termine Reutlingen

VERANSTALTUNGEN
KULTURINFOS
ORTE / ADRESSEN
KULTURSCHAFFENDE
ABOUT
KONTAKT / IMPRESSUM

Kulturinfos

Unterschriftensammlung für das Theater Tonne

Reutlingen braucht ein Theaterzentrum! Das Heinzelmann-Areal in der Planie 22 stellt seit zehn Jahren seine Tauglichkeit als Theaterstandort und seine... mehr

A schöne Bescherung

Eine Produktion des Naturtheaters Reutlingen / Schwäbische Komödie in vier Akten von Monika Hirschle / Regie: Werner Johst // Der Heiligabend... mehr

Bildende Kunst in Reutlingen

Die wichtigsten Museen und Galerien der Stadt Reutlingen: STÄDTISCHES KUNSTMUSEUM SPENDHAUS REUTLINGEN / STÄDTISCHE GALERIE / KUNSTVEREIN REUTLINGEN... mehr

Alle Kategorien

Alle Städte

GO

Ihre Suche ergab 13 Treffer.

Musik
Weibermarkt 1
72764 Reutlingen
+49 7121 312440

Marienkirche

Mitten in der Stadt steht die Marienkirche, die unserer Gemeinde den Namen gibt - und die das Wahrzeichen Reutlingens ist. Die Marienkirche wurde 1247-1343 von der Bürgerschaft erbaut. Wir feiern hier an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr Gottesdienst - in der Regel am ersten Sonntag des Monats mi... mehr

Museum / Sammlung
Im Dorf 16
72770 Reutlingen
+49 7121 3032867

Museum 'Im Dorf' Betzingen

Betzingen gehörte mit seiner auffallend farbenfrohen Tracht, den Trippelhäusern und der bäuerlichen Lebensweise, aber auch durch seine frühe industrielle Erschließung zu den bemerkenswertesten Dörfern Schwabens. Im Museum 'Im Dorf' wird die ländliche Dorfkultur im 19. Jahrhundert und deren... mehr

Musik
Spendhausstraße 6
72764 Reutlingen
+49 7121 336144

Musikschule der vhs Reutlingen GmbH

Die Musikschule der vhs Reutlingen verfügt über eine vielfältige Palette von Angeboten um Kinder ab einem Alter von wenigen Wochen über fortgeschrittene Jugendliche bis zu Erwachsenen erfolgreich zu betreuen. Nahtlos ineinander greifende

Ihre Suche ergab 3 Treffer.

Reutlingen | Theater

Dieter Von Au (Clown Clip, Mamfred Zickzack)

Dieter von Au ist seit 1990 mit dem Clowntheater Clown Clip sowie als Mamfred Zickzack mit schwäbischer Comedy in Deutschland, Schweiz und Österreich unterwegs. Außerdem gibt er Workshops in Clownerie, Zirkus und Theater, Lachseminare. Verschiedene Projekte bei Werbeflimen, Variete`s, Moder... mehr

Reutlingen | Bildende Kunst

Markus Wilke

Die mehrteiligen Acrylarbeiten sind konzeptionell so angelegt dass jedes Bild für sich steht und auch das ganze Typtichon eine Komposition darstellt. In lasierenden Schichten aufgebaut, erhalten die Bilder eine leichte wie auch kraftvolle, transparente Brillianz. Losgelöst von der Darstellung ent... mehr

Reutlingen | Bildende Kunst

Edeltraud Willjung (Edel)

Bilder von Menschen. Öl auf Leinwand, Holz, Blech, Spiegel. mehr

Anlass für das Thema Tanz

- großes Interesse an der „Tanznacht“ im Rahmen der Kulturnacht 2011
- Neue Entwicklungen: Tänze, Vereine, Tanzschulen
- Tanz als Thema für die Kulturanbieter / Kulturkonzeption
- Kooperationen, Vernetzung

Welche Arten von Tanz in der Region?

Afrikanischer Tanz - Ballett Breakdance
Cheerleading - Discofox - Flamenco - Hip Hop
Jazz-Dance - Kindertanz - Modern Dance
Modern Jazz - MTV-Moves / Videoclip-Dancing
Orientalischer Tanz/ Bauchtanz - Pole Dance
Rock ’n’ Roll - Salsa - Samba - Square Dance
Standard / Latein - Stepptanz - Streetdance
Swing - Tango Argentino - Volkstanz/Folkloretanz
Zumba

Auszug aus Befragung

- Dichte an Tanzschulen in RT und TÜ größer als in STGT
- Zusätzlich: Einzeltänzer, Paare und Gruppen verschiedenster Sparten, die öffentlich als Showtänzer auftreten, Turnierpaare, Meisterpaare
- Zusätzlich: spezielle Vereine oder Schulen für Streetdance, HipHop, Steppen, Swing u.a., Fitnesscenter, die Tanz anbieten, Sportvereine, die Stunden mit Tanz anbieten, Vereine für Volkstanz *(Beispiel Orpheas),* Squaredance, Cheerleading, afrikanischen Tanz etc., Einrichtungen, die nur Tanz für Kinder anbieten

Anregungen

- Weitere Möglichkeiten für das Alter 40 + und Senioren (siehe Film über die Arbeit der Tanzgruppe von Eric Gauthier, Theaterhaus)
- In den Schulen ist Tanz kaum ein Thema, daher aber eine Chance, auch im Zuge der Ganztagesschule neue Wege zu gehen. Hier sind die etablierten Anbieter (s.o.) gefragt, z.B. bei Projekten wie „Schule und Verein“.
- Tanz wird auch bei psychischen Problemen / Kranken zur Heilung eingesetzt, was jedoch immer hinter geschlossenen Türen passiert. Man könnte, meine ich, versuchen, dieses Angebot offener und niederschwelliger zu machen und schon vorbeugend einzusetzen.

Auszüge aus der Zusammenstellung von Heike Speidel – Dokument als pdf verfügbar

Reutlingen tanzt! 2011 Listhalle

Organisation: Heike Speidel,

Moderation: Fabrizio Laraia

Ziel: Neuauflage 2013

Bild: Tango-Vision

Die Tanzszene in der Region Reutlingen

Heike Speidel 16.10.2012

Tanzen ist Kultur – seit es Menschen gibt wird getanz
Tanz bewegt –
Tanzen ist gesund –
Tanzen ist für jung und alt –
Tanzen kann man alleine, als Paar und in Gruppen
Tanzen ist vielseitig
Tanzen kann Geschichten erzählen
Tanzen ist Sport und
Tanzen ist elegant
Tanzen ist gut für Körper und Seele
Tanzen heilt und
Tanzen macht einfach Spaß –

und Reutlingen und die Region haben eine Menge an Tanzmöglichkeiten und professionellen Tänzern zu bieten.

Welche Art von Tanz gibt es in der Region?

- Afrikanischer Tanz
- Ballett
- Breakdance
- Cheerleading
- Discofox
- Flamenco
- Hip Hop
- Jazz-Dance
- Kindertanz
- Modern Dance
- Modern Jazz
- MTV-Moves / Videoclip-Dancing
- Orientalischer Tanz/ Bauchtanz
- Pole Dance
- Rock ’n’ Roll
- Salsa
- Samba
- Square Dance
- Standard / Latein
- Stepptanz
- Streetdance
- Swing

- Tango Argentino
- Volkstanz/Folkloretanz
- Zumba

Wieviele Tanzinstitutionen gibt es in der Region?

Die Tanzszene ist aktiv und kreativ, aber bis auf wenige Ausnahmen leider wenig kommunikationsfreudig, was mir schon bei der Organisation der Kulturnacht Probleme bereitete. Somit war auch eine Umfrage, deren Ergebnisse ich heute präsentieren wollte, nicht gerade ergiebig: aus 3 Antworten konnte ich leider keine sinnvolle Zusammenfassung erstellen.

Ich habe dann noch anderweitig recherchiert .
Die folgenden Zahlen, die ich kurz nennen möchte, erheben keinen Anspruch auf wissenschaftlich fundierte Statistik. Vielmehr entspringen Sie der Suche, die jeder Mensch vornehmen wird, der einen Tanzkurs machen oder tanzen gehen möchte. Man googelt oder nimmt die Gelben Seiten zur Hand und weiß dabei, dass die Suchergebnisse nicht vollständig sind, aber doch einen brauchbaren Überblick geben.

	RT	TÜ	+ ca 20km	STGT
Tanzschulen, Vereine, Tanzstudios	9	10	4	32
Tanzlokale(ohne Disco)	1		3	??
Einwohner	113.000	85.000		575.000
Tanzschulen pro 10.000 Einwohner	0,7	1,2		0,55

d.h. dass die Dichte an Tanzschulen in RT und TÜ größer ist als in STGT

Diese Zahlen beziehen nur die gängigsten Tanzarten ein und der Schwerpunkt liegt auf Tanz für Erwachsene:
- Tanzschulen für Gesellschaftstanz Standardtänze und Lateinamerikanische Tänze
- Tanzschulen mit Spezialausrichtung Flamenco, Bauchtanz, Salsa, Tango argentino
- Ballettstudios mit Jazztanz, Zumba, HipHop
- Tanzsportvereine für Gesellschaftstanz Standardtänze und Lateinamerikanische Tänze incl. Turniertanz
- Tanzlokale ohne Discotheken

Bei diesen Zahlen nicht erfasst sind
- spezielle Vereine oder Schulen für Streetdance, HipHop, Steppen, Swing u.a.
- Fitnesscenter, die Tanz anbieten
- Sportvereine, die Stunden mit Tanz anbieten
- Vereine für Volkstanz, Squaredance, Cheerleading, afrikanischen Tanz etc.
- Einrichtungen, die nur Tanz für Kinder anbieten

Meine Umfrage hätte u.a. die Anzahl der in Verein oder Tanzschule momentan aktiven (= Mitglied in Verein, Studio oder Kunde in Schule) Menschen ergeben sollen.
Vielleicht hat ja Fabrizio Laraia oder Herr Greiner eine Zahl parat, die nicht nur die eigene Institution betrifft, sondern Reutlingen insgesamt??

Das Interesse an der Reutlinger Tanznacht 2011 im Rahmen der Reutlinger Kulturnacht hat gezeigt, dass viele Menschen tanzbegeistert und tanzinteressiert sind, d.h. gerne selbst tanzen oder auch nur gerne gute Auftritte anschauen ohne selbst zu den o.g. Aktiven zu gehören.

So kann man sicher sagen, dass die Region Reutlingen ein großes und sehr attraktives Angebot verschiedenster Art aufweist.

Preisträger

In und über die Institutionen hinaus gibt es in der Region unzählige Einzeltänzer, Paare und Gruppen verschiedenster Sparten, die öffentlich als Showtänzer auftreten, eigene Shows produzieren oder bei Turnieren und Meisterschaften teilnehmen und Preise und Titel gewinnen regional und auf Deutschlandebene.

Was fehlt?

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es außerhalb von Tanzschulen zu wenig Möglichkeiten für das Alter 40 + gibt, zwanglos und in gemütlicher Ausgehatmosphäre abends tanzen gehen zu können.

In den Schulen ist Tanz kaum ein Thema, daher aber eine Chance, auch im Zuge der Ganztagesschule neue Wege zu gehen. Hier sind die etablierten Anbieter (s.o.) gefragt, z.B. bei Projekten wie „Schule und Verein“.

Senioren kommen - so glaube ich - beim heutigen Angebot zu kurz. Tanz kann aber hier sehr hilfreich und heilend wirken, vor allem auch psychisch, beim selber Tanzen ebenso wie beim Zuschauen, ein schöner Film über die Arbeit der Tanzgruppe von Eric Gauthier (Früher Stgt. Ballett, heute eigene Company am Theaterhaus Stgt mit sozialem Engagement in Krankenhäusern, Altersheimen, etc) zeigt sehr eindrucksvoll, wie spontan ein trauriges Gesicht plötzlich lächeln kann und ein alter Fuß anfängt im Takt zu wippen.

Mir wurde nur von 1 Angebot in meiner Umfrage berichtet, das ganz speziell für Senioren konzipiert ist, also anders als bei normalen Tanzkursen, bei denen natürlich auch Senioren teilnehmen können.

Tanz wird auch bei psychisch Kranken zur Heilung eingesetzt, was jedoch immer hinter geschlossenen Türen passiert.
Man könnte, meine ich, versuchen, dieses Angebot offener und niederschwelliger zu machen und schon vorbeugend einzusetzen.

So schließe ich damit:

- toll, dass wir hier eine so große Vielfalt an Tanzmöglichkeiten haben
- hoffen wir, dass Angebot und Nachfrage an Institutionen sowie die Meisterschaftstänzer auf so hohem Niveau bleiben
- es wäre zu klären, ob die Tanzinstitutionen in den Kulturstätten Reutlingens die Möglichkeit haben, die dortigen Bühnen für öffentliche Tanzevents zu nutzen, um für Eigenveranstaltungen eine Alternative zur Listhalle zu haben und für das interessierte Tanzpublikum interessante Abende zu kreieren
- hoffen wir, dass die Aktiven kreativ sein werden, um Angebote für die vorhin erwähnten Zielgruppen der Senioren und Kranken zu entwickeln und das Thema Tanz im Schulsport zu integrieren
- und hoffen wir, dass zur Vergnügung aller Tanzbegeisterten in der Region uns unsere neue Stadthalle vielfältige Tanzveranstaltungen ermöglichen wird und dass die vielen Stimmen, die sagen, das sei finanziell und von der Räumlichkeit her nicht machbar, nicht Recht behalten werden.